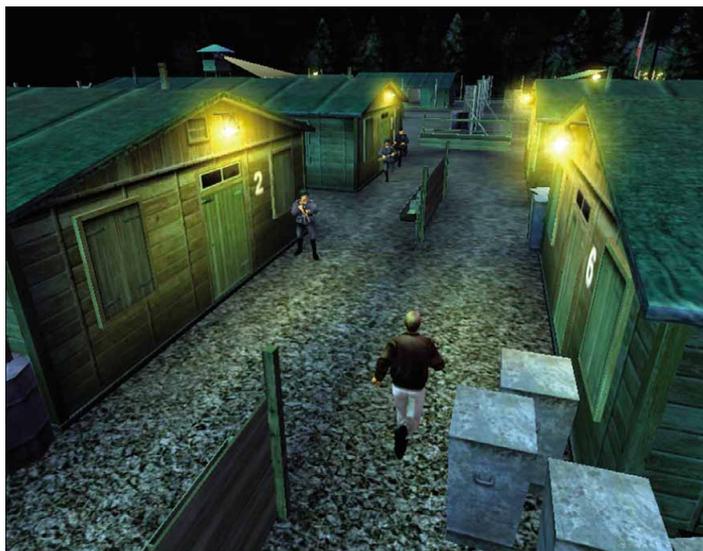


Ausbrecherkönige

The Great Escape

Der Zweite Weltkrieg, ein deutsches Gefangenenlager und vier Helden: Im Sommer sprengen Sie die Ketten und verhelfen den Häftlingen zur Flucht.



Ein Gefangener darf nicht rennen. Das ist verdächtig und ruft die Wache auf den Plan.

Der 1980 gestorbene Schauspieler Steve McQueen würde bestimmt recht ungläubig aus der Wäsche schauen, könnte er noch miterleben, wie mit **The Great Escape** (deutscher Titel: **Gesprenge Ketten**) einer seiner besten Filme als Computerspiel wiederaufersteht. Doch dank Pivotal Games (**Conflict: Desert**

Storm) können Sie bald das legendäre Ausbruchsabenteuer am PC nachspielen. Der Film von 1963 erzählt die spannende Geschichte von mehreren hundert amerikanischen und englischen Kriegsgefangenen, die aus dem deutschen Hochsicherheitslager Stalag Luft III gemeinsam fliehen wollen.



Faustkämpfe mit Soldaten sollten Sie gewinnen. Sonst droht Einzelhaft im gefürchteten »Loch«.

Trickreiche Viererbande

In den abwechslungsreichen 20 Missionen von **The Great Escape** schlüpfen Sie abwechselnd in vier Helden der Vorlage. Für den Anführer Captain Hilts (McQueen) steht etwa die berühmte Motorrad-Flucht des Films auf dem Plan. Lieutenant MacDonald spricht Deutsch, erledigt Spionage-Jobs und lenkt Wachen ab. Hendleys flinke Finger klauen alles, was der Trupp für den Ausbruch braucht, und Sedgewick manipuliert oder repariert Maschinen. Um Ihnen möglichst viel Abwechslung zu bieten, folgt auf knifflige Schleicheinlagen meist beinharte Action wie Schießereien oder wilde Verfolgungsjagden. Einen Großteil der Spielzeit verbringen Sie nicht im Gefangenenlager, sondern an Schauplätzen in ganz Europa. So helfen Sie etwa der französischen Résistance oder versuchen, sich und einen blinden Freund in einem Zug vor deutschen Häschern zu verbergen.

Bei fast allen Aktionen erleben Sie das Geschehen aus der Schulterperspektive der Charaktere. Lediglich im Scharfschützenmodus schaltet die Kamera in Ego-Sicht um. Und wenn Sie etwa durch ein Schlüsselloch die linsen, sehen Sie nur mit eingeschränktem Sichtfeld, was sich hinter der Tür abspielt.

Speicherknappheit

Grafisch präsentiert sich **The Great Escape** bis jetzt durchwachsen. Die Umgebungen sind zwar detailliert und die Texturen abwechslungsreich, die Spielfiguren bewegen sich jedoch noch hölzern. Dass das auch besser geht, hat Pivotal mit **Conflict: Desert Storm** gezeigt, das auf der gleichen Engine basiert.

Drei Schwierigkeitsgrade sollen das Programm für jeden Spielertyp interessant machen. Ob das jedoch die einge-



Mit einer deutschen Uniform getarnt, können Sie sich als Insasse unbehelligt im Lager bewegen.

beschränkte Speicheroption wieder wettmacht, bleibt zu bezweifeln. Ursprünglich wollte Pivotal pro Mission nur zwei Speicherplätze anbieten. Auf Anraten von GameStar will man nun die Zahl der Savegames an den Schwierigkeitsgrad und die Missionenlänge anpassen. **PET**

The Great Escape

Genre: Action-Adventure **Entwickler:** Pivotal Games
Termin: Sommer 2003 **Ersteindruck:** Gut

Petra Schmitz: »Der Film ist trotz seines Alters eine echte Perle und gehört definitiv zu meinen Top 100. Wenn das Spiel auch nur annähernd so viel Spaß bietet wie die erstklassige Vorlage, dann lasse ich mich im Sommer gerne für ein paar Tage in Stalag Luft III inhaftieren. Aber natürlich nur, um anschließend wieder auszubrechen.«



Auf DVD:
Trailer

WWW

www.gamestar.de:
zusätzliche Bilder in
Screenshot-Galerie